

Feinhütte

Sicherheit für unsere Nachbarn

Information der Öffentlichkeit nach
§ 11 und Anhang V der 12. BImSchV

Februar 2026

Aus Verantwortung
zum Metall.

feinhuette.de

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die Feinhütte Halsbrücke GmbH ist spezialisiert auf die Produktion von Legierungen aus Zinn, Blei und Antimon. Ein wichtiges Spektrum des Angebots umfasst dazu die Herstellung von Sonderloten sowie die umweltgerechte Aufarbeitung von Recyclingprodukten der Buntmetallurgie.

Weitere Informationen zu unserem Betrieb sowie den Anlagebereichen finden Sie auf www.feinhuetten.de

Die Feinhütte Halsbrücke GmbH ist ein Betriebsbereich der oberen Klasse gemäß der 12. Bundesimmissionsschutzverordnung, der sog. Störfallverordnung, und ist als solcher dem sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie angezeigt. Im Rahmen der Erfüllung der erweiterten Pflichten dieser Verordnung informieren wir unsere Nachbarn mit nachfolgendem Schreiben zu den relevanten Gefahrstoffgruppen, -Eigenschaften sowie dem Vorgehen bei Störfällen. Die Information der Öffentlichkeit erfolgt in Anlehnung an die Vorgaben des Anhangs V der 12. BImSchV.

Diese Broschüre informiert Sie über unseren Umgang mit diesen Stoffen, unsere Sicherheitsvorkehrungen und das richtige Verhalten im unwahrscheinlichen Fall eines Störfalles. Ihre Sicherheit und die unserer Umgebung haben für uns höchste Priorität. Wir möchten eine offene und vertrauensvolle Nachbarschaft pflegen.

Bei Fragen oder weiterem Informationsbedarf stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen
Glück Auf!



Thoralf Schlutzkus
Geschäftsführer





Gefahrstoffe bei Feinhütte

Sicherer Umgang mit Stoffen

Zur Durchführung notwendiger Prozesse bedarf es des Einsatzes von Chemikalien verschiedener Stoffklassen, die unter die 12. Bundesimmissionsschutz-Verordnung (Störfallverordnung) fallen.

Ziel dieser Verordnung ist die Verringerung der mit industriellen Tätigkeiten verbundenen Risiken und Gefahren sowie die Vermeidung von Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Es handelt sich dabei um:



entzündbare Gase und Flüssigkeiten



gesundheitsgefährdende Stoffe



brandfördernde Stoffe



umweltgefährliche Stoffe



giftige und sehr giftige Stoffe

Unsere Anlagen unterliegen regelmäßigen Überprüfungen durch zugelassene Sachverständige. In Zusammenarbeit mit unabhängigen Experten ist ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan ausgearbeitet, der mit den Notfall-Behörden (Feuerwehr, Polizei und Katastrophenschutz) abgestimmt ist. Er enthält die notwendigen Erstmaßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und Entstehungsbränden, alle Maßnahmen, die die Sicherheit unserer eigenen Mitarbeiter gewährleisten und die Kommunikation mit den externen Einsatzkräften. Der Katastrophenschutzbehörde dient er als Basis zur Erstellung ihrer Einsatzpläne für den Notfall. Um das Störfallrisiko so gering wie möglich zu halten, werden die Rohstoffe und Fertigprodukte gemäß ihrer Stoffeigenschaften getrennt gelagert und überwacht. Das Gefährdungspotential durch diese wird regelmäßig mit der zuständigen Behörde abgestimmt. Vorsorgemaßnahmen werden in Ihrem und natürlich auch im Interesse unserer Mitarbeiter entsprechend getroffen. Die Feinhütte Halsbrücke hat alle notwendigen Maßnahmen entsprechend der 12. BImSchV veranlasst.

Internet-Adresse des LfULG: <https://www.anlagensicherheit.sachsen.de/regelinspektionen-4015.html>

letzte Inspektion: 24.09.2025



Unser Sicherheitskonzept

Maßnahmen für eine sichere Nachbarschaft

Die Feinhütte Halsbrücke GmbH trifft alle erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen, um einen Störfall zu verhindern. Um diesen hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, haben wir ein Sicherheitsmanagementsystem in unserem Werk eingeführt, mit dem wir unsere Anlagensicherheit kontinuierlich verbessern. Unsere interne Sicherheitsorganisation und die Verantwortlichkeiten sind darin schriftlich festgehalten und der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), bekannt. Sollte trotz aller Sicherheitsmaßnahmen doch einmal eine Betriebsstörung eintreten, könnte dies unter Umständen auch außerhalb des Betriebsgeländes zu kurzzeitigen negativen Auswirkungen führen. Für solche möglichen Ereignisse, die sich zu einem Störfall entwickeln könnten, sorgen wir vor. Um Brände zu verhindern und deren Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, wurden von uns umfangreiche Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und für eine wirksame Brandbekämpfung getroffen. So sind in unserem Betrieb zur Branderkennung und -bekämpfung in den einzelnen Bereichen sowohl Brandmeldeanlagen als auch entsprechende Feuerlöscher installiert.

Bitte lesen Sie dieses Informationsblatt aufmerksam durch.

Ereignisse könnten sein:

- Brand
- Freisetzung von giftigen Gasen und Dämpfen
- Freisetzung von wasser- und umweltgefährdenden Stoffen

Mögliche Auswirkungen hängen dabei stark von der Art und Menge des freigesetzten Stoffes, aber auch von Wetterbedingungen (Wind, Regen) ab.

Unsere geplanten Vorkehrungen zur Sicherheits- und Gefahrenabwehr sehen neben der Begrenzung der Auswirkungen auch umfangreiche Maßnahmen zur Bekämpfung des Ereignisses vor. Zusätzlich zu unseren Festlegungen gilt der vom Landkreis Mittelsachsen erarbeitete externe Notfallplan.

Hinweis zu unserer Sauerstoffanlage

Der hier sichtbare weiße „Dampf“ ist kein Rauch und kein austretendes Gas, sondern kondensierte Luftfeuchtigkeit.

Erklärung: In dieser Anlage wird flüssiger Sauerstoff bei -180 °C gelagert. Bei der Entnahme wird dieser in einem Verdampfer wieder in gasförmigen Sauerstoff umgewandelt. Dieser Prozess entzieht der Umgebungsluft Wärme. Dadurch kondensiert und gefriert die Luftfeuchtigkeit, was als weißer Nebel („Dampf“) oder Eis sichtbar wird.

Sicherheit: Die Anlage wird laufend von unserem Personal sowie automatisch überwacht. Ein Rufen von Feuerwehr oder Polizei ist bei diesem normalen Betriebszustand nicht erforderlich.

Kontakt

Feinhütte Sekretariat: 03731 295 100

Feinhütte Bereitschaftsdienst: 01515 7704808





Verhalten im Notfall

Handlungsempfehlungen bei einem Störfall

Im Falle einer Betriebsstörung mit möglichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt erhalten Sie eine Warnung durch die Polizei oder die Feuerwehr mittels Lautsprecherdurchsage oder durch Sirensignal:

- Feueralarm (3 x 15 s Ton, 5 s Pause)
- Katastrophenalarm (60 s Dauerton)

Wie soll ich mich im Störfall verhalten?

1. Bitte bewahren Sie Ruhe und vermeiden Sie Panik!

2. Verlassen Sie zügig den Gefahrenbereich!

- Achten Sie auf die vorherrschende Windrichtung und verlassen Sie den Gefahrenbereich möglichst gegen den Wind.

3. Suchen Sie geschlossene Räume auf!

- Begeben Sie sich in geschlossene Räume bzw. suchen Sie, sofern schnell möglich, Ihre Wohnung auf und bleiben Sie dort bis Sie andere Informationen erhalten.
- Bleiben Sie nicht im Freien.
- Schließen Sie Fenster und Türen und schalten Sie Klimaanlage und Lüftungen aus.
- Helfen Sie hilfsbedürftigen Personen (z.B. Kindern, Älteren, Passanten).
- Nehmen Sie notfalls Passanten bei sich auf.

Wie erhalte ich Informationen?

- Schalten Sie regionale Sender bei Radio oder Fernseher ein.
- Achten Sie aufmerksam auf Lautsprecher-Durchsagen.
- Halten Sie wichtige Unterlagen griffbereit und folgen Sie den Anweisungen der Polizei.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Durchsagen!

Was sollte ich keinesfalls tun?

- Sich zum Schadensort begeben, außer Sie können Unterstützung leisten. Sie gefährden damit sich und andere.
- Rettungskräfte behindern.
- Telefonleitungen zur Polizei, zu den Rettungskräften und den genannten Ansprechpartnern blockieren. Alarmieren Sie den Notruf nur in dringenden Fällen und geben Sie dabei Ihren räumlichen Standort zum Betriebsgelände der Feinhütte Halsbrücke GmbH an.
- Sich aus einem sicheren Bereich zu Fuß oder mittels Fahrzeug wegbewegen ohne Anweisung durch die Polizei oder Einsatzkräfte.

Leisten Sie den Aufforderungen von Einsatz- und Rettungskräften unbedingt und unmittelbar Folge.

Weitere Informationen über unsere Vorsorgemaßnahmen und Antworten auf alle Fragen in diesem Zusammenhang erhalten Sie gerne direkt bei uns oder im Internet.

feinhütte

Kontakt

Feinhütte Halsbrücke GmbH
Krummenhennersdorfer Str. 2
D-09633 Halsbrücke

T: +49 3731 295-100

F: +49 3731 295-105

M: mail@feinhuetten.de

[feinhuetten.de](https://www.feinhuetten.de)

